



Jin Shin Jyutsu

JIN SHIN JYUTSU

Edition 40 / Okt 2019 www.jsj.at Herausgeber: Verein Jin Shin Jyutsu Österreich

Aus dem Inhalt

Wenn die Freude überfließt ...

Eine Auswahl an Rückmeldungen 3

Ein starkes Team 4

Herz – Hand – Werk 6

Bilder vom Symposium 2019

Filmpremiere 7

Zahlenspiele 8

Herzlich, so war das

Brief von Rose Harlander, MSc 10

Upon Reflection / Ein Rückblick 11

Nachlese zum Symposium 12

Update Gruppe NEUN 13

Neue Fingerkarte 14

Kursankündigungen 4. Quartal 2019

Jin Shin Jyutsu - Eine neue Perspektive

Der Film from filmingforchange on Vimeo. Gleich auf der Startseite unter www.jsj.at Viel Spaß!

Wenn die Freude überfließt ...

von Monika Fiechter-Alber

Es war ein Megaprojekt, an das wir uns als neugewählter Vorstand gleich drangemacht haben: das «HANDS ON» **Symposium 2019** in Thaur/Tirol. Zuallererst war die inhaltliche Planung und das Setzen von Schwerpunkten erforderlich:

Wir wollten die Selbsthilfe in den Vordergrund stellen und uns an den mental/emotionalen Einstellungen orientieren – und – es sollte ein Symposium sein, bei dem der Geist des Jin Shin Jyutsu für alle erfahrbar werden kann und Jin Shin Jyutsu weiter in die Welt getragen wird.



Fortsetzung von Seite 1

Es galt Referenten und Workshop-LeiterInnen zu finden, viele HelferInnen um Mithilfe zu bitten, Sponsoren zu suchen, einen Durchführungsplan zu erstellen, Einladungskarten und das zweitägige Programm auszuarbeiten, Plakate zu entwerfen, den Anmeldemodus auf der Webseite zu planen und zu programmieren, Essen und Kuchen zu organisieren, die Dekoration im Saal zu überlegen, die Technik zu planen, die Büchertische, das Parken, die Unterkünfte zu reservieren, die Abrechnung ... hunderte (wenn nicht sogar tausende ☺) Mails und Telefonate, mit einer speziellen Online-Organisations-Plattform zu arbeiten. Viele Treffen des Planungsteams bei direkten Zusammenkünften und via Skype waren notwendig, um dieses Symposium bis in alle Einzelheiten vorzubereiten.

Und je näher der große Tag rückte, desto größer wurde auch die Spannung bei uns: Wird alles klappen? Hoffentlich geht nichts schief!

Wird alles so funktionieren, wie wir es uns vorgestellt haben?

Nicht alles ist planbar

Denn da gibt es letztlich noch etwas, das wir nicht in der Hand haben, das wir nicht „machen“ können. Kann spürbar und erfahrbar werden, was unser Herzensanliegen für dieses Symposium ist: „Das Zusammenleben bereichern – neue Perspektiven und berührende Erlebnisse schaffen – mutig, lustvoll und mit viel Herz“.

Und dann war er da, der 20. September 2019: Über 250 TeilnehmerInnen und Teilnehmer strömten zum Alten Gericht in Thaur/Tirol. Der Saal füllte sich mit vielen bekannten und noch unbekanntem Besuchern. Vielen war eine große Freude und Neugier ins Gesicht geschrieben, das Wiedersehen mit so vielen aus der großen JSJ-Familie tat richtig gut.

Das Symposium nahm seinen Lauf mit zwei spannenden Vorträ-

gen von Dr. med. Michael Wirnsperger über das **Spannungsfeld von Medizin und Eigenverantwortung** sowie zur Frage „Was nährt mich, was nährt uns?“ von Michael Wenninger aus USA.



Die TeilnehmerInnen besuchten Workshops, genossen das Strömen, schauten sich am „Marktplatz“ um, wo es viele Materialien und Bücher zu Jin Shin Jyutsu gab, sahen sich den neuen Dokumentarfilm „**Jin Shin Jyutsu – eine neue Perspektive**“ von Anke Wallis und Sebastian Rost an.

Es wurde viel ausgetauscht, umarmt, neue Kontakte geknüpft, es gab tiefe Gespräche und gemeinsames Lachen ... und etwas ent-

stand, das wir fast nicht in Worte fassen können, etwas, das uns alle erfasst und tief berührt hat: Das Gefühl zusammenzugehören, Teil von etwas Größerem zu sein, das uns alle verbindet – nicht nur hier beim Symposium, sondern weit darüber hinaus. Es war eine Fülle spürbar, die uns alle erfüllt, wie eine Schale die überfließt und für jede/n im Überfluss da ist. Jede/r fühlte sich in seinem Sein genährt und eine unbeschreibliche Leichtigkeit und Freude war im Raum.

Und so sind wir von tiefer Dankbarkeit erfüllt, dass dieses Geschenk des Himmels für so viele beim Symposium erfahrbar werden konnte. Möge diese Kraft und Freude in unseren Alltag hineinstrahlen und wirksam werden.

Für den Vereinsvorstand und das Planungsteam

Monika Fiechter-Alber, Hedi Zengerle, Brigitte Purner, Andrea Brettl, Silvia Thaler, Jasmine Hessler-Luger

«HANDS ON» JIN SHIN JYUTSU SYMPOSIUM 2019 20.-21. SEPTEMBER – THAUR/TIROL

„
Insgesamt eine sehr interessante Zeit der Begegnung, mit anderen, mit mir selbst. Themen und Inhalte, die mich beschäftigen wurden vielseitig beleuchtet und erlebbar. Der Rahmen der Veranstaltung war sehr gelungen: Die ganze Organisation, das Haus, die gute Verpflegung. Mit viel Mut und Zuversicht verließ ich das Symposium, getragen von der Kraft aus dem gemeinsamen Streben. Ich freue mich schon auf eine nächste Veranstaltung! Herzlichen Dank an alle!
Artur S.

„
Danke für das Feedback!

“ Für mich ist es immer eine Ehre, wenn ich mithelfen darf und euch in irgendeiner Weise unterstützen kann. Was ihr leistet in dieser, uns alle sehr am Herzen liegenden Sache, ist wirklich unbeschreiblich! Dafür ein großes Dankeschön an euch!

Karin S.

“



Der junge Kameramann war nicht nur professionell ausgestattet, Liam filmte auch wie ein Profi. ▶



Eine Auswahl an Rückmeldungen



“

Der Anlass war so super von euch organisiert, dass diese Energie sich auf alle übertragen hat. Danke an euch! Ich hatte den Eindruck, dass alle, die bei diesem Anlass waren, sich sehr wohl gefühlt haben. Beim Strömen an meinem Tisch waren zwei Frauen, die JSJ nicht wirklich kannten und es genossen haben. Eine Frau, die ich später traf, war auch überrascht, dass es so schnell spürbar besser wurde. Auch die Workshops waren hochinteressant. Die nächsten Symposium-Veranstalter werden es nicht leicht haben. ... Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg auf allen Ebenen.

Cornelia N.

“



“ Vielen herzlichen Dank für euren gigantischen Einsatz! Es war sehr berührend, diese große Freude am Schluss der Veranstaltung zu spüren. Dieses „Wir“ Gefühl und das Wohlwollen einander gegenüber. Mein süßes Präsent hab ich mitgenommen und genieße es schon zum Frühstück. Danke für diese wirklich schöne Idee!

Daniela N.

“



Zahlreiches Informationsmaterial gab es am Stand des Vereins Jin Shin Jyutsu Österreich zum Anschauen und Mitnehmen.

Ein starkes Team von Stefanie Holzer

Neben den Vorträgen, den Workshops und dem Strömen war die Küche die vierte tragende Säule der zweitägigen Veranstaltung in Thaur. Hier ein kleiner Bericht, wie das Symposium hinter den Schiebetüren zur Küche gelaufen ist.



Das heurige Symposium war reich an Höhepunkten! Das erste Mal staunte ich, bevor auch nur eine/r

von den Teilnehmer/inne/n in Thaur angekommen war. Denn das Planungsteam hatte sich nicht nur vorgenommen, an alles zu denken, sondern das auch tatsächlich getan. Als ich zu den Vorbereitungen kam, wurde mir schnell klar, wen ich um Mithilfe bitten würde, falls ich einmal unverhofft in die missliche Lage käme, einen Feldzug unternehmen zu müssen.

Ich fasste also eine umfangliche Kuchenliste aus – danke Evelina! – und bekam einen Zeitplan, auf dem zu lesen stand, wer wann in der Küche helfen würde. Am Freitag trudelten ab 13 Uhr die unterschiedlichsten Kuchen ein. Sie sahen gut aus und haben offensichtlich auch ziemlich gut geschmeckt, denn von den mehr als dreißig Backwerken (Bleche, Rund- und Kastenformen) ist am Ende kein Krümel übrig-

geblieben. Während ich Kuchen stapelte, ging es in der Küche schon hoch her, denn die erstaunliche Rosi aus Wien hatte sich wieder vorgenommen, das Buffet für die Eröffnung zu einem Höhepunkt zu machen. Sie hatte schon tagelang vorbereitet, was in der Thaurer Küche noch vervollkommen werden musste: Dabei standen ihr unter anderen Maria und Christine zur Seite, die Kichererbsen schälten und auch sonst allerhand ungewöhnliche Dinge ausführten, so dass am Ende ein farbenprächtiges, an Geschmacksrichtungen reiches, also rundheraus überwältigendes Buffet zum Schmausen einlud. Das Aufräumen nach dem tollen Vortrag ging ganz schnell vor sich, da neben allen schon Genannten auch Josef und Sonja tatkräftig mithalfen.

Fortsetzung auf Seite 5



“ *Es war einfach wunderbar und alles war perfekt organisiert eurerseits. Danke für euren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz. Das Symposium war sehr wichtig um Licht und Frieden für uns, sowie die ganze Welt, zu vermehren.* “
Susanne B.



Fortsetzung von Seite 4

Mary, Biggi, Judith, Elisabeth und ... hatten schon am Freitag das Besteck für den nächsten Tag gewickelt.



Josef kochte am Samstag ab acht in der Früh bis nach dem Mittagessen ungefähr 400 Tassen Kaffee. Um etwa zehn Uhr brauchte es jemanden, der gut im Kuchenaufteilen war. Das ist eine Arbeit, die nicht jeder machen kann. Denn es gibt Kuchen, die verlangen Expertise, weil etwa der Mürbteigboden im Verhältnis zu seiner fruchtigen Auflage eine unleugbare Neigung zum Bröseln oder fast noch schlimmer zum Kleben hat. Jeder Kuchen braucht individuelle Zuwendung: In Gemütsruhe teilte Eleonore, tatkräftig unterstützt von Jeanette, alles, was die Kühlräume hergaben, in appetitliche Stücke.

Währenddessen waren Louis und Philipp, das zweiköpfige Caterer-Team, längst in die Küche eingezogen und bereiteten die Suppen und Salate für das Mittagessen vor. Es ist keine Kleinigkeit, für knapp 300 Menschen Suppen zu machen und auszuteilen. Die beiden haben gut gekocht und ebenso gearbeitet. Bei meinem Feldzug hätte ich auch für sie Verwendung! Und weil es bei einem Symposium nicht anders als zu Hause ist, beginnt nach dem Essen erst der zweite, nicht selten größere Teil der Arbeit: Alles Geschirr kam retour in die Küche, die Salatteller wurden zuerst gewaschen, weil sie für den Nachschicht als Kuchenteller gebraucht wurden. Während man – Juliane, Theresia, Rafael, Melanie, Elmar, Biggi, Eva und ... – draußen Kaffee und Kuchen reichte, wurde in der Küche gespült, getrocknet und geräumt! Ich kann sagen, es gibt unter den Freunden und Freundinnen des Jin Shin Jyutsu Menschen mit großer Ausdauer und Beharrlichkeit.

Fortsetzung auf Seite 6



Fortsetzung von Seite 5

Und es gibt sehr aufmerksame Menschen darunter, die nicht nur sehen, wenn Not am Mann ist, sondern gleich mithelfen, auch wenn sie gar nicht eingeteilt sind: Eva, Irene, Natalie, Notburga, Brigitte ... All jene freundlichen Wesen, die sonst noch geholfen haben, bitte ich, mir nachzusehen, dass ich sie – ich weiß, das ist unverzeihlich – vergessen habe. Ich war am Ende zu müde, um Notizen zu machen und habe meinen Bericht aus dem Gedächtnis geschrieben.

Fazit: Der Einsatz in der Küche war anstrengend; allerdings hatte er auch etwas Erhebendes, denn zu sehen, dass das vielzitierte Miteinander auch dann funktioniert, wenn es mühsam wird, das ist doch schön. Das Küchenteam hat dazu beigetragen, das Symposium für 300 Menschen zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Das ist eine erfreuliche Gewissheit. Danke! 🌸



PS: Lieber Josef, ich schulde Dir noch fünf Euro, die ich als »Einladung« in das Körbchen für die freiwilligen Spenden gelegt habe. Spätestens beim nächsten Symposium kriegst Du sie zurück!

am anfang

*am anfang steht
keine fix engagierte
gemeinschaft
in der ich mich zurück-
lehnen kann*

*am anfang steht
keine ausgefeilte planung
die erzählt was ich
zu tun habe*

*am anfang
erwächst eine sehnsucht
und sei sie noch so senf-
kornklein*

sie hat alles in sich

*es ist sicherlich nicht viel
und will gepflegt werden
aber es ist ein anfang*

angelehnt an Wolfgang Metz

Herz – Hand – Werk

von Hedi Zengerle

Erschaffen wir etwas mit unseren Händen, so ist dies ein schöpferischer Akt.

Die Qualität eines Produkts lässt sich oft an der Art und Weise, wie es hergestellt wird, erkennen und erleben. Die Vorbereitung für das Buffet beim Get Together für Helfer war eine kulinarische Offenbarung. Der Gaumen schwelgte in

Entzückung, die Augen gingen über und in die Nase stiegen köstliche Düfte. Die Kochkünstlerin Rosi Skutela bereitete zusammen mit ihren eifrigen Helfern ein Buffet für über 100 Gäste zu.

Es wurde geschält, geschnitten, geviertelt, gehobelt, gewickelt, gerührt und gemischt ... **alles von Hand!!!** 🌸





” Ich habe gerade auf der Homepage die Fotos gesehen. So schöne Bilder und die Erinnerungen werden wach ... Das innere Strahlen wird sicht- und spürbar, mir wird ganz warm ums Herz und die Freude ist so schön!

Dieter hat echt traumhaft schöne Bilder gemacht, so viele tolle Momente eingefangen!

Monika F.



Eine Besonderheit: Die Vortragenden, Workshop-Leitenden und Helfenden sind fast ausschließlich österreichische Vereinsmitglieder.

” Ich konnte leider nur am zweiten Tag dabei sein und euch unterstützen. Dieser Tag der Veranstaltung war – wie alle Jin Shin Jyutsu-Veranstaltungen, die ich bisher besucht habe – hervorragend organisiert. Was alle diese Treffen ganz besonders auszeichnet, ist eine Atmosphäre authentischer Herzlichkeit und Wärme. Ich bin noch nicht lange dabei, aber ich fühle mich in einer großen Familie aufgenommen. Es war mir eine Freude mitzuhelfen!

Irene W.



Symposium 2019

Filmpremiere



Beim Symposium fand auch die österreichische Filmpremiere »Jin Shin Jyutsu – Eine neue Perspektive« statt. Dabei hat der Verein zugesagt, den Restbetrag von 271,54 Euro zu übernehmen. Damit sind die kalkulierten Kosten von 26.000 Euro erreicht. Eika Bindgen, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Mary Burmeister Jin Shin Jyutsu e.v., freut sich über die Restzahlung und meint unter anderem „... unser Zusammenwirken fühlt sich wunderbar an!“



Der Dokumentarfilm ist ab sofort auf der Startseite der Vereins-Webseite: www.jsj.at zu sehen. 🌸

Zahlenspiele

280 Besucher

kamen aus **7 Nationen**
(Österreich, Deutschland,
Italien, Schweiz, Liechtenstein,
Niederlande und USA)

180 mal

wurde der Geschirrspüler in der
Großküche gestartet

100 fehlende Suppenlöffel

wurden für Mittag im Eiltempo
besorgt

70 Besucher

wurden von **32 StrömerInnen**
an **12 Liegen** geströmt

50 mal

Blumenschmuck
für die Tische kreiert

74 ehrenamtliche Helfer

arbeiteten in allen Bereichen

30 Kuchen

gebacken und restlos verspeist

4 kg Kaffee

wurden getrunken

10 übervolle

Autoladungen

an Dekorationsmaterial, Liegen,
Matten, Vasen, E-Klavier, Körbe,
Blumen, Äpfel, Verpflegung fürs
Buffet, Plakate, Bücher, Decken
usw. mussten herbeigefahren und
abtransportiert werden

14 erfahrene JSJ-PraktikerInnen

boten insgesamt **22 Workshops** an

16 Salate

8 Aufstriche

4 warme Speisen

fürs Buffet frisch zubereitet

5 Kaffeetassen

gingen zu Bruch

6 Sponsoren

unterstützten mit Sach- und
Geldspenden

9 Klassenzimmer

für die Workshops wurden umgeräumt

212 Stühle und

110 Tische weggeräumt und
zurückgestellt

15-monatige Planungsphase

des **4-köpfigen Teams**

7 Besprechungen

1 Klausurtagung vor Ort

ca. **800 E-Mails** und
unzählige Telefonate)

9 Workshop-Themen

standen zur Auswahl

Symposium 2019



” *Liebes Planungsteam, danke ... ja, es war beeindruckend – toll, interessant, liebevoll, kulinarisch on the top, bereichernd und spannende neue Begegnungen. Ich hoffe, ich konnte einen kleinen Beitrag zu leisten ... Mir ist nur Tolles und Großartiges aufgefallen, strahlende Gesichter und nette Gespräche. Uli K.* “

Herzlich, so war das «Hands On» Jin Shin Jyutsu Symposium

von Anke Wallis



Anmerkung der Redaktion:

Anke Wallis ist nicht nur Protagonistin in diesem Dokumentarfilm.

Sie hat als Diplomarbeit ihres Kommunikations-Design-Studiums ein Jin Shin Jyutsu Buch geschrieben. Wohl gemerkt VON HAND!

*Das Werk ist erhältlich unter:
anke.wallis.kontakt@gmail.com*

*LernKultur Coach für Potential-
entfaltung & Persönlichkeits-
entwicklung
Diplom Kommunikationsdesignerin*

Es war ein Zusammenkommen vieler herzensoffener Menschen, deren gemeinsames Interesse an Jin Shin Jyutsu alle verband.

Schon kurz nach dem Ankommen fühlte ich mich wohl und aufgehoben. Die Luft pulsierte während die letzten Vorbereitungen getroffen wurden. Die Technik gecheckt, die Büchertische bestückt und ein unglaublich vielfältiges und delikates Buffet hergerichtet, bevor die Türen für das „Get Together with Friends“ aufgingen.

Als dann drei Stunden später die Eröffnung des eigentlichen Symposiums stattfand, war klar, dass diese Veranstaltung Praktizierende und an Jin Shin Jyutsu interessierte Menschen angezogen hat, denn der Alte Gerichts-Saal war sehr gut gefüllt.

Gleichzeitig konnte man spüren, dass viele Menschen mit viel Herz an diesem Symposium mitgewirkt und es ermöglicht haben. Die herzliche Atmosphäre lud ein, selbst einzutauchen und sich auf allen Ebenen nähren zu lassen.

Uns, dem Filmteam, war es eine Ehre, den fertigen Dokumentarfilm das erste Mal in Österreich auf großer Leinwand präsentieren zu dürfen und eine große Freude zu sehen, wie viel Anklang er fand. Dabei möchte ich einen großen Dank aussprechen, dass wieder so viele Spenden zusammen gekommen sind und am Ende durch eine weitere Spende des österreichischen Vereins das Etappenziel erreicht wurde. Vielen Dank!

Ganz einfach gesagt, für mich war es eine reichhaltige und sehr schöne Erfahrung. 🌸

Liebes Team von Jin Shin Jyutsu Österreich,



herzlichen Dank für die Einladung zum «HANDS ON» Symposium. Ich gratuliere Euch zu dieser gelungenen Veranstaltung. An dem wunderschönen Ort, dem Dorf Thaur, erlebte ich ein bestens organisiertes Symposium in liebevoll dekorierten Räumlichkeiten. Dr. Wirnsberger gab in seinem Eröffnungsvortrag einen Einblick, wie Schulmedizin und Jin Shin Jyutsu ein Sowohl-als-auch sein können. Am darauf folgenden Tag konnte ich im Workshop Strömen kennenlernen und bekam Werkzeuge an die Hand, die ich sofort umsetzen kann. An den Tagen war so viel „Miteinander“ spürbar.

Veranstaltungen wie diese sind für die Berufsgruppe ein Aushängeschild und stärken das Image. Danke für Euer Tun und Wirken. Viel Erfolg und Freude weiterhin.

Herzliche Grüße

Rose Harlander, MSc

Fachgruppenobfrau der
persönlichen Dienstleister in Salzburg
Wirtschaftskammer Österreich

Upon Reflection / Ein Rückblick von Michael Wenninger

The 2019 Austrian Symposium was a celebration of the Artless Art of Jin Shin Jyutsu where everyone experienced a truly deep sense of community. This symposium was a testimony to Mary's Physio-philosophy that We are ONE, the Cosmos itself. And this is what Brother David Steindl-Rast says in the title to his book, I Am Because of You, Ich bin durch Dich so ich.

“What Nourishes Me, What Nourishes Us?” The answer we all experienced during the Symposium was the heartfelt joy of being together!

In gratitude ...

Michael Wenninger

Das österreichische Symposium 2019 war ein Fest der Kunst-losen Kunst des Jin Shin Jyutsu, wo jede und jeder ein wahrhaft tiefes Gespür von Gemeinschaft erfahren konnte. Es war ein Zeugnis von Marys Philosophie, dass Wir EINS sind, der Kosmos selbst. Und das beschreibt Bruder David Steindl-Rast im Titel seines Buches, I am because of you – Ich bin durch dich so ich.

„Was nährt mich, was nährt uns?“ Die Antwort haben wir alle während des Symposiums erfahren, es war die von Herzen kommende Freude des Zusammenseins.

In Dankbarkeit,

Michael Wenninger

Nach den Eindrücken und dem Essenziellen des «HANDS ON» Jin Shin Jyutsu Symposiums 2019 in Thaur/Tirol befragt, kam mir rätselhafter Weise ein Spruch von Rudolf Steiner in den Sinn, den ich vor etwa vier Jahrzehnten gehört hatte.

FINSTERNIS, LICHT, LIEBE

*Dem Stoff sich verschreiben,
Heißt Seelen zerreiben.*

*Im Geiste sich finden,
Heißt Menschen verbinden.*

*Im Menschen sich schauen.
Heißt Welten erbauen.*

Demnach muss dieses Symposium in mir etwas Tiefgreifendes bewirkt haben.

Jörg Purner





Farbenfrohe Einblicke ins Geschehen, interessante Details und stimmungsvolle Bilder auf der Vereins-Webseite



www.jsj.at/de/symposium2019



1000 Dank an Dieter Herzmann für die vielen schönen Fotos vom Symposium in Thaur. Einfach großartig!



Mit dabei war auch die liebevoll gestaltete strömLilli von Ida Schilcher. Die Hände der Strömpuppe zeigen den dritten Schritt vom Hauptzentralstrom.

Ein herzliches Dankeschön

an alle, die am Symposium in Thaur teilgenommen haben und Danke an diejenigen, die unsere Redaktion mit **Beiträgen und Ideen** unterstützt haben.

Bei unseren **Fotografen** Jörg Purner und Dieter Herzmann möchte ich mich besonders bedanken. Es ist euch wirklich gelungen, die Stimmung einzufangen und die Erinnerungen für viele begeisterte Teilnehmende festzuhalten.



Nächster Redaktionsschluss:

5. Dezember 2019

hedi.zengerle@jsj.at

Nachlese zum Symposium



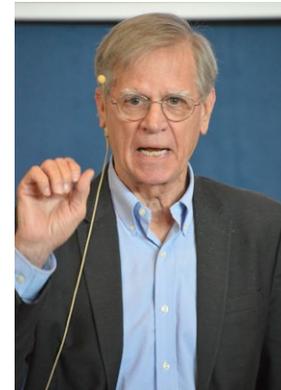
Eröffnungsvortrag »*Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit*«



Der Mensch im Spannungsfeld von Medizin und Eigenverantwortung am Freitagabend von **Dr. med. Michael Wirnsperger**.

Nachzulesen:

www.wirnsperger.org/?page_id=846



»*Was nährt mich, was nährt uns?*«
Wenn „*ich mich kenne*“, *nähre ich mich und andere*



Vortrag von **Michael Wenninger** in Englisch mit Übersetzung.

Nachzuschauen unter:

<https://youtu.be/aOp0-Eh5Cfk>

Physio-Philosophie Natur-mühele Wirklichkeit

Von der Natur fürs Leben lernen

Von der Sonne lernen zu wärmen,
Von den Wolken lernen, leicht zu schweben,
Von dem Wind lernen, Anstöße zu geben,
Von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen,
Von den Bäumen lernen, standhaft zu sein,
Von den Blumen das Leuchten lernen,
Von den Steinen das Bleiben lernen,
Von den Büschen im Frühling Erneuerung lernen,
Von den Blättern im Herbst das Fallenlassen lernen,
Vom Sturm die Leidenschaft lernen,
Vom Regen lernen, sich zu verströmen,
Von der Erde lernen, mütterlich zu sein,
Vom Mond lernen, sich zu verändern,
Von den Sternen lernen, einer von vielen zu sein,
Von den Jahreszeiten lernen,
dass das Leben immer
an jedem Tag von Neuem beginnt.

Ute Latendorf

Update Gruppe NEUN von Hedi Zengerle

Vom 7. bis 9. Oktober 2019 trafen sich die Mitglieder der Gruppe NEUN in Tempelhof. Wir haben begonnen, das nächste Treffen in großer Runde, in dem gemeinsam mit allen Interessierten an der Zukunft von Jin Shin Jyutsu gearbeitet werden wird, vorzubereiten. Dieses Treffen findet vom **6. bis 8. März 2020** in Tempelhof/Kreßberg statt.

Im Arbeitsmodus mit herzlichen Grüßen

Eika Bindgen
Anke Oltmann
Ute Schraut
Thomas Neymeyer
Toshiko Schmidt
Iva Herzmann
Hedi Zengerle
Brigitte Purner

Zur Erinnerung

Gruppe NEUN ist ein Zusammenschluss von VertreterInnen der vier deutschsprachigen Jin Shin Jyutsu Vereine mit dem Ziel, die Zukunft von Jin Shin Jyutsu im deutschsprachigen Raum mitzugestalten.



Auf dem Laufenden bleiben:

Wenn du Interesse daran hast, an diesem Treffen teilzunehmen oder auf dem Laufenden gehalten zu werden, lass dich in den E-Mail-Verteiler eintragen, indem du eine formlose E-Mail schickst an:

kontakt@jsj-gruppe-neun.eu



Flyer der Gruppe NEUN

www.jsj.at/ic-orig/News/
[Flyer Gruppe NEUN.pdf](#)

Neue Fingerkarte

»Mit der Zeit wirst du das nicht geheime Geheimnis der Kraft, die in Bewusstsein und Verständnis von Daumen und Fingern steckt, erkennen.«



Zitat Jiro Murai

Die brandneue Fingerkarte ist ab sofort erhältlich. Sie eignet sich für Selbsthilfekurse, zum Weitergeben in der Jin Shin Jyutsu Praxis, als Strömanleitung für Zuhause usw.

Verkauft zum Selbstkostenpreis (bis Ende 2019)

10 Stück € 1,50 / 25 Stück € 3,00 / 100 Stück € 9,00

Größe DIN A5, doppelseitig bedruckt, rot/schwarz auf festem Papier

Die Fingerkarten werden für Mitglieder im Inland kostenfrei versendet.



Neu!

Zu bestellen unter:
www.jsj.at/de/material/



Gleichgesinnte gesucht:

**Ich möchte JSJ studieren – vertiefen – mich mit Euch austauschen.
Im Kreis – auf Augenhöhe – selbstorganisiert.**

*Vorkenntnisse: mindestens drei 5-Tage-Kurse und 2 Themenkurse,
Living the Art*

Ab drei Menschen starten wir im November 2019 im Raum Innsbruck und Umgebung.

4 bis 8 Termine (je nach Ressourcen) bis Juni 2020 werden "gedoodelt"; gerne auch Vormittags.

Bitte melde Dich bis 20. Oktober bei ellisabethjuerschik@gmail.com



INTERNATIONALER TAG DES JIN SHIN JYUTSU

21. OKTOBER 2019

An einem Tag im Jahr wollen wir uns in besonderer Dankbarkeit an diejenigen erinnern, die uns das Jin Shin Jyutsu näher gebracht haben. Zugleich möchten wir uns verbunden fühlen mit allen Menschen, die verteilt über den Globus die Freude am Strömen mit uns gemeinsam haben. Alle sind herzlich eingeladen, am 21. Oktober 2019 in diesem Bewusstsein zu strömen.



Jin Shin Jyutsu

Für den Inhalt verantwortlich
Jin Shin Jyutsu Österreich,
Verein zur Bewahrung,
Verbreitung und Ausübung der
Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung
Monika Fiechter-Alber
6065 Thaur/Tirol
monika.fiechter-alber@jsj.at
ZVR-Nr. 876777379

Beiträge von
Susanne B., Monika Fiechter-
Alber, Rose Harlander, Elisabeth
Jürschik, Uli K., Daniela N.,
Cornelia N., Jörg Purner, Artur S.,
Karin S., Anke Wallis, Michael
Wenninger, Irene W., Hedi
Zengerle

Gestaltung
Jasmine Hessler-Luger

❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁

Eine Jahresvorschau der Ausbildungskurse in Österreich, Italien und Liechtenstein gibt es unter
www.jsj.at/de/download-2/aktuelle-kursinformationen/

WIEN

23. – 27. Okt. 2019 in Wien/Mödling
5-Tage-Kurs mit Chus Arias (E/D)

Anmeldung

Eva Hackl, Tel 0664 4270640
E-Mail: eva.hackl@jsj.at



OBERÖSTERREICH

8. – 10. Nov. 2019 in Attnang/Puchheim
Themenkurs „JSJ und Quantenphilosophie“
mit Petra Elmendorff (D)

Anmeldung

Manuela Apuchtin, Tel 0699 88814956
E-Mail: manuela.apuchtin@jsj.at



VORARLBERG

8. – 10. Nov. 2019 in Dornbirn
Themenkurs „Organströme vertiefen und zeichnen“
mit Waltraud Riegger-Krause (D)

Info:

Hedi Zengerle, Tel 0664 4532490

Ausgebucht!

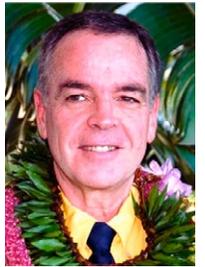
Alle Veranstaltungen mit detaillierten Infos und Online-Anmeldemöglichkeit werden unter www.jsj.at/de/termine/ angekündigt.

TIROL

15. – 17. Nov. 2019 in Innsbruck
Themenkurs „JSJ und das Studium von
Beziehungen“ mit Wayne Hackett (E/D)

Anmeldung

Barbara Unterberger, Tel 0664 5433037
E-Mail: barbara.unterberger@jsj.at



21. Okt.
**Internationaler Tag
des JSJ**

18. Januar 2020
**Generalversammlung
in Innsbruck**

Für Mitglieder des Vereins
Jin Shin Jyutsu Österreich

**SAVE
THE DATE!**

21. März 2020
**JSJ-Praktikertreffen/
Vereinstag in Wien**

Informationen / Anmeldung
unter www.jsj.at

Eva Hackl, Tel 01 4858511
E-Mail: eva.hackl@jsj.at

Johanna Urmoneit,
Tel 0676 3025270, E-Mail:
johanna.urmoneit@jsj.at